

# Weihnachten in ... Albanien



In Albanien ist Weihnachten ein Familienfest, obwohl die Muslime nicht nach christlichen Bräuchen feiern, besucht man sich gegenseitig im Familien- und Freundeskreis. Erst seit Dezember 1990 darf man offiziell wieder Weihnachten feiern. 32 Jahre vorher hatten Kommunisten das Land zum atheistischen Staat erklärt und jegliche Religionsausübung verboten. Heute ist die gegenseitige Akzeptanz und Toleranz unter den Anhängern der alteingesessenen Religionen wieder sehr hoch. Zum Teil werden religiöse Feste gemeinsam gefeiert und auch religiöse Stätten anderer Glaubensgemeinschaften aufgesucht. Weihnachten heißt auf Albanisch „Krishtlindje“, wird am 25. Dezember gefeiert und ist ein gesetzlicher Feiertag. Das „Festa“ beginnt damit, dass man in der Nacht vom 24. zum 25. um Mitternacht zur Messe in die Kirche geht.

Nach der Messe gibt es noch in der Nacht die Geschenke, die in Albanien auch der Weihnachtsmann, „Baba dimri“, bringt. Am Weihnachtsfeiertag gibt es viele Leckereien, wie zum Beispiel herzhaft gefüllter Blätterteig (Pite), saftiges Fleisch, Gemüse und viele Süßspeisen als Nachtisch (zum Beispiel Baklava). In den sehr weihnachtlich geschmückten Häusern sitzen die großen Familien zusammen und genießen einen gemütlichen Weihnachtsabend.



Alja Ligataj

Text: Leandra Berisha

